
Herbststimmung 1915.

Von allen Bäumen weint
Es voller Trauer nieder;
Herbststürme unermüdet,
Sie singen Totenlieder.

Ein Leichensfeld, wohin
Das Auge trüb sich hebt.
Im fahlen Leichenleide,
Was blühend noch gelebt.

Ein Sterben um mich her!
Doch nein, ein Schlafengeh'n,
Verdiente Ruh' und dann
Glanzvolles Aufersteh'n.

D'rum Herz, verzage nicht!
Auch diesem blut'gen Wüsten
Ersteht ein neuer Frühling
Voll Kraft und voller Blüten.

Heinrich T i w a l d.